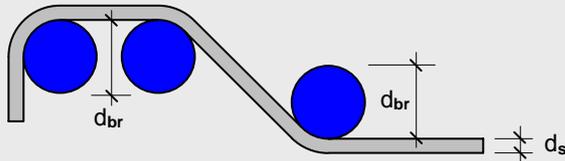


Zu dieser Zeichnung gehören:	Statik Seite:
Schalplan-Nr.:	Letzte Pos.:
Bewehrungszeichnung-Nr.:	Entfallene Pos.:

Biegen von Betonstählen nach DBV-Merkblatt „Betondeckung und Bewehrung 2002-07“

Bei der Bestimmung des Biegerollendurchmessers d_{br} ist **DIN 1045-1, 12.3, Tabelle 23** zu beachten und nach der bautechnischen Funktion der Biegung zu unterscheiden:

A) Biegungen zur Kraftumleitung



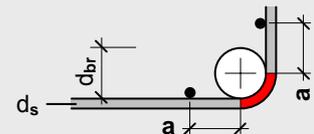
Mindestwerte der Betondeckung rechtwinklig zur Krümmungsebene	Biegerollendurchmesser d_{br} [mm]
$> 100 \text{ mm}$ und $> 7d_s$	$\text{min } d_{br} = 10d_s$
$> 50 \text{ mm}$ und $> 3d_s$	$\text{min } d_{br} = 15d_s$
$\leq 100 \text{ mm}$ und $\leq 3d_s$	$\text{min } d_{br} = 20d_s$

Biegungen nach A)

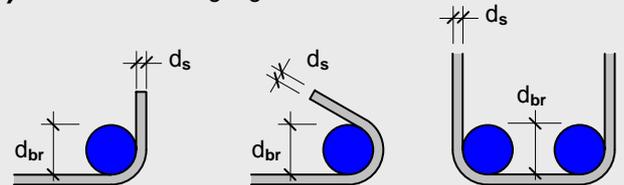
zur Herstellung und Überprüfung ist der **erforderliche Biegerollendurchmesser immer anzugeben** und zwar an der Biegeform im Bewehrungsplan und auf der Stabliste.

Bei Betonstahlmatten und geschweißter Bewehrung, die nach dem Schweißen gebogen werden, ist zusätzlich **DIN 1045-1, 12.3, Tabelle 24** zu beachten.

Die unter A) und B) aufgeführten Mindestwerte der Biegerollendurchmesser gelten nur, wenn $a \geq 4d_s$ (a = Abstand der Schweißung vom Krümmungsbeginn).



B) konstruktive Biegungen



Stabdurchmesser d_s [mm]	Biegerollendurchmesser d_{br} [mm]
6, 8, <u>10</u> , 12	$4d_s$ min $d_{br} = 40 \text{ mm}$
14, <u>16</u>	$4d_s$ min $d_{br} = 64 \text{ mm}$
20, <u>25</u> , 28	$7d_s$ min $d_{br} = 175 \text{ mm}$

Biegungen nach B)

wird an der Biegeform weder im Bewehrungsplan noch auf der Stabliste ein Biegerollendurchmesser angegeben, so ist erf. d_{br} in Abhängigkeit von d_s obiger Tabelle zu entnehmen.

Abstandhalter:

Typ nach **DBV-Merkblatt „Abstandhalter“**

Verlegung nach **DBV-Merkblatt „Betondeckung und Bewehrung“** (Tab. 4: Anordnung)

Lagesicherung der oberen Bewehrung nach dem DBV-Merkblatt „Unterstützungen“

Bei Bauteildicken bis ca. 50 cm legt das DBV-Merkblatt die Anforderungen an die Unterstützungen fest und regelt deren Anwendung.

Für Unterstützungen, zertifiziert gemäß DBV-Merkblatt, sind folgende Lasten F_{RD} zulässig:

linienförmige Unterstützungen (Unterstützungskörbe, -schlangen)
 $P_{zul} = 0,67 \text{ kN/m}$

punktförmige Unterstützungen (Unterstützungsböcke)
 $P_{zul} = 0,5 \text{ kN/Bock}$

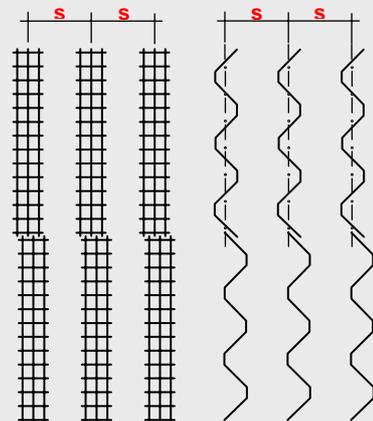
Stabdurchmesser d_s der oberen Bewehrung	Maximaler Verlegeabstand s für Unterstützungen	
	linienförmige Unterstützung	punktförmige Unterstützung
$\leq 6,5 \text{ mm}$	$s = 50 \text{ cm}$	$s = 50 \text{ cm}$
$6,5 \text{ mm} < d_s \leq 12 \text{ mm}$	$s = 70 \text{ cm}$	$s = 70 \text{ cm}$
$d_s > 12 \text{ mm}^*)$	$s = 70 \text{ cm}$	$s = 70 \text{ cm}$

*) sind die zu unterstützenden Stäbe $d_s > 12 \text{ mm}$ kann ein rechnerischer Nachweis des Verlegeabstandes durchgeführt werden.

Verlegeabstand

Verlegeabstand bei punktförmigen Unterstützungen: s gilt für beide Richtungen

Verlegeabstand bei linienförmigen Unterstützungen: s ist Achsmaß



Betonfestigkeits- und Expositionsklasse:	Betonstahl- und Spannstahlsorte:
C30/37 XC2, XF3 Besondere Anforderungen: WU Beton mit hohem Wassereindringwiderstand nach DIN 1045-2, 5.5.3; Größtkorndurchmesser $d_g = 16$ mm	BSt 500 S (A) nach DIN 488 BSt 500 M (A) nach Zulassung

Betondeckung:	Betonstahl- und Spannstahlsorte:
C30/37 XC2, XF3 Besondere Anforderungen: WU Beton mit hohem Wassereindringwiderstand nach DIN 1045-2, 5.5.3; Größtkorndurchmesser $d_g = 16$ mm	BSt 500 S (A) nach DIN 488 BSt 500 M (A) nach Zulassung

Freigabe:	Maßstab:	Bewehrungszeichnung-Nr.:
vom Prüfenieur freigegeben am 27.03.2003	1:50	I-B-013 Index: a